



Der Park - das Teilgebiet lebt von der Nähe zum gesellschaftlichen Zentrum und Namensgeber des Areals - den historischen Mühlengebäuden an der Saale. Es wird im Süden durch den malerischen Schwung des alten Weges zur Hildebrandtschen Mühle gekennzeichnet. Die Atmosphäre des angelegten Bürgergartens, die aus der sanften Hangausrichtung nach Westen mit Freiblick auf den historischen Baumbestand der Aue und die „Ruinen“ rührt, wird durch die Bildung eines offenen Parks mit Solitäräbäumen und Büschen gestärkt. In diesem Park stehen drei frei versetzte Solitäre. Ihre Ausrichtung und Dimension wird aus der Kubatur der backsteinernen Mühlengebäude hergeleitet und lässt Blickbeziehungen vom Böllberger Weg zur Hildebrandtschen Mühle zu. Das Klientel sollen Mieter in Ihren „besten Jahren“ sein, vielleicht neu im Viertel, vielleicht neu in Halle, die direkte Anbindung zu der Natur wird jedem Tag etwas Leichtigkeit verleihen.

- 1 Park
- 1 Böschung
- 1 Tiefgarage
- 2 Blickachsen
- 3 solitäre Häuser
- 3 Pfade
- 13 Parkbäume
- 48 Wohnungen
- 48 Eckloggien
- 49 PKW-Stellplätze
- 98 Fahrradstellplätze



Wohnen am Mühlwerder Teilgebiet 2

WBW2 TG2

Status:	Wettbewerb, 1. Preis Projekt LP 1-4, 5-6 anteilig
mit:	Eininkel Landschaftsarchitektur
Ort:	Halle (Saale)
Bauherr:	GWG Gesellschaft für Wohn- u. Gewerbe- immobilien Halle-Neustadt mbH
Datum:	02 2019-02 2023
WF:	4.300 m ²
NF:	6.700 m ²
BGF:	7.900 m ²
BRI:	26.700 m ³